

Am Hugsch.

Wie sie belagert werden.

Wie die belagerten Soldaten an der Front... (Text about soldiers and the front line).

Englische Märchen.

Die bezeichnendste aus Rom datierende... (Text about English legends and stories).

Amerikaner im englischen Meer.

Dass über 750 000 Amerikaner sich im... (Text about American sailors in the sea).

Von Nab und fern.

Schicksale Liebesgaben in der Schweiz... (Text about love gifts in Switzerland).

Wohltätigkeitsleistungen in Zürich... (Text about charity in Zurich).

Samenfahrten nach Holland... (Text about seed journeys to Holland).

Die Dameschürze werden teurer... (Text about the price of damask).

Drei Pfund Kartoffeln in der Woche... (Text about potato consumption).

Es waren zumeist ungeratene Söhne... (Text about a boy named Hugsch).

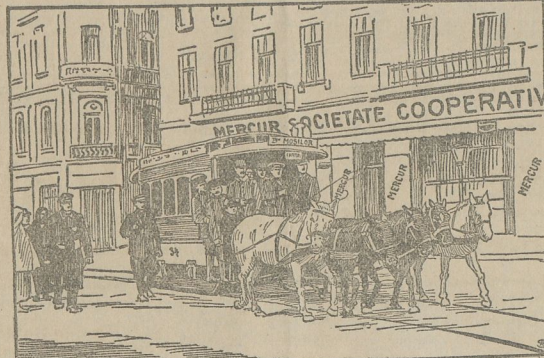
Solz im Werte von 150 000 Mark... (Text about a soldier's medal).

Erwerbungsstellen auf Feldpost... (Text about jobs in field post).

Zuckerarten in Frankreich... (Text about different types of sugar).

Schuldigungen für den Mörder Rajputins... (Text about the murderer Rajputins).

Deutsche Soldaten in Bukarest.



Innere Feldpost haben es sich in Bukarest... (Caption for the illustration).

Die Kathedrale von Neims... (Text about the cathedral in Neims).

Ein seltsamer Fall von mehrjährigen... (Text about a strange case of long-term illness).

Der Wappstich... (Text about a coat of arms).

Drei Pfund... (Text about three pounds).

Stülfen... (Text about coats and clothing).

zurück merkwürdige Geschichte... (Text about a strange story).

Volkswirtschaftliches.

Neue Postkarte mit ausländischen... (Text about a new postcard).

Stülfen... (Text about coats and clothing).

Handel und Verkehr.

Ein Postkurs... (Text about postal services).

Gerichtshalle.

Breslau... (Text about court cases in Breslau).

Hauswirtschaft.

Die Behandlung der... (Text about household management).

Stülfen... (Text about coats and clothing).



Unter Paßka und die „Maifässer“. Der tüchtige Kriegsmilitär und Viz-Generalkommandant Unter Paßka hat seinen künftigen Regiment den „Maifässer“ gebildet. Das Regiment befindet sich in einer großen Anzahl tüchtiger Hingarretten, deren Haupt in Godehard einen Meister anführt. Unter Paßka hat auch das Feldvertrieder Oberkommando der obersten Kommando des künftigen Offiziers und Mannschaften in der Tüchtigkeit des künftigen Wehrdienstes — tüchtigem Konflikt, Hingarretten, Tadel usw. — reichlich beobachtet.

Städtische Schatzkammer. In den Gemärdern Offenbach a. M. war kürzlich die Wirtschaftliche an mehrere Plätze gezogen. Da infolge der Kriegsverhältnisse die Plätze nicht mehr in der Lage sind, die Weiden zu benutzen, beschloß die städtische Verwaltung, alle Plätze von ihren Verpflichtungen abzulassen, damit aber die Verwaltung durch eine vom städtischen Verwaltungsrat zu beschaffende Ersatzweide von 400 Stück im Werte von etwa 30.000 Mark selbst zu übernehmen.

Die allzu wahre Weissagung. In Metz war einem künftigen Soldaten kürzlich eine Weissagung mit einem Inhalt von 300 Franken abhandeln gelungen. Sie war aber keine Weissagung, sondern ein Scherzstück zum Opfer gefallen. Da aber die Soldaten die Weissagung nicht wahrnahmen, wandte sich der Soldat an eine Wahrsagerin, die ihn über die Gründe der Weissagung fragte, und die ihm auch noch die Erklärung des üblichen Scherzes von 1 Fr. vor ihm zu legen begann. Nach reichlicher Überlegung erklärte sie ihm, daß es sich in keinem Falle um einen Dieb, sondern um eine schwarzgültige

Diebstahl handelte, die in Kürze verhaftet werden würde. In diesem Augenblick irrte sich aus der Zukunftsmenge ein Polizeiwächter, der die Wahrsagerin wegen Verletzung ihrer verbietenen Kunst festnahm und gleichzeitiger Durchsichtung ihres Kabinetts die Briefe des Soldaten mit den 300 Franken ans Licht förderte. Die Wahrsagerin hatte diesmal um ihren Unglück mit trophäenmäßigem Geiste ihr eigenes Schicksal geahnt.

Kann man nachts schlafen? Auf einer Anzahl hiesiger Güter sind bei der Verhinderung der Nachtstunden mit Motorflügen angelegt worden, die mit Scheinwerfern zur Beleuchtung der Wege versehen waren. Die Ergebnisse sollen außerordentlich günstig ausgefallen sein. Die Arbeit geht demnach genau so gut vonstatten wie bei Tageslicht. Mit zwei Motorflügen sind durchschnittlich 39 hiesige Morgen (mehr als 70 preussische Morgen) innerhalb 24 Stunden umgepflügt worden. Es ist nunmehr eine große Menge von Motorflügen in Dienst eingestellt worden, hauptsächlich von den Großgrundbesitzern, die sich viel von der neuen Einrichtung versprechen.

Grünstein Luise von Belgien ist auf Antrag ihres Schwagerbruders, des Herzogs Ernst Günther von Schleswig-Holstein, wegen Verschwendung entmündigt worden.

Aus dem Großen Hauptquartier wird gemeldet: Erst vor einigen Tagen sind wiederum mehrere tausend französische Kriegsgefangenen den hiesigen Kriegsgefangenen bekannt geworden und haben mit Recht erste Gedanken freier Bergeltungsregeln nahegelegt. Dazu werden jedoch sechs eintägig

befristete Auslagen von hiesigen Soldaten, 2 Offiziersstellvertretern, einem Stabsarzt, 3 Gemeinen, bekannt, denen es nur wie durch ein Wunder glückte, aus der gefürchteten hiesigen Kriegsgefangenenhaft zu entkommen. Alle bezeugen, daß unsere Gefangenen verhältnismäßig von den künftigen Soldaten die besten und besten sind. Der eine Offiziersstellvertreter bekam von einem Gefreiten eine Ohrspeiche. In manchen Tagen soll sogar ein ausländischer Gefangener gefangen sein, demzufolge die künftigen Soldaten das Recht haben, die Gefangenen mit Stöcken zu züchtigen. Verhöhnung, Beschimpfung, Auspeitschen, Wegnahme der Hosen, Harnen, Entzweiigen ist alles alljährig. Beim Erscheinen deutscher Flieger mußten die deutschen Gefangenen sämtlich im Hofe des Lagers auftreten. Für die Überzeugung des Hauptvertrieders gab es als Strafe acht Wochen Arbeit ohne Stroh, das aber fast vollständig wertlos war. Eine mit erkrankten Gefangenen arbeitende kleine Arbeit, die meisten Stühle klopfen. Regen- und Dornenarbeiten infolge der mangelhaften Ernährung treten immer häufiger auf. Abgenutzte Arbeiten von Gefangenen wurden damit bestraft, daß die Gefangenen einen Tag im Freien ohne festliche Essen zubringen mußten. Dann erhielten sie des nächsten oder jeden Grund Strohstücke. Kranke Gefangene wurden übermäßig zu schweren Arbeiten im tiefen Schnee und Schlamme bestraft. So geht sich das alle Fronten von einer Seite. Es kann dieses nicht einbringlich genug kundgegeben werden, wenn Frankreich, im Falle wir nur zu berechtigter Gegenmaßnahmen ergriffen, wieder kein solches Theaterstück in der alljährlichen Presse erbeutet, so kann und das nicht im

mindesten rühren. Wir sind Gott sei Dank weiter denn je von jeglicher Sentimentalität entfernt.

Kanadische „Kriegsbereitstellung“. Vor einigen Monaten, so meinet der Korrespondent von „Times“ aus Toronto, änderte der Gemeinderat von Elmhurst in Ontario mit Genehmigung der Regierung den Namen der Stadt in Elmhurst um. Am 1. Januar wurde jedoch mit einer Mehrheit von 75 Stimmen ein neuer Bürgermeister gewählt unter der Bedingung, daß der Name Elmhurst wieder hergestellt werde. Als das Resultat bekannt wurde, zog ein Bataillon Soldaten, das seinen Urlaub in der Stadt verbrachte, durch die Straßen, wobei es zu Zusammenstößen mit der Bevölkerung kam. Zwei Mäde des neuen Gemeinderates wurden verhaftet und eine Zeitung, welche dafür eingetreten war, daß die Stadt wieder Elmhurst genannt werden sollte, wurde geschlossen. Der Polizeikommissar wurde angehalten und am Abend rückte ein Regiment in die Stadt ein, um die Ordnung wieder herzustellen. Dieser Vorfall behält, meint der „New York Times“ Genant, die Bedeutung, daß der Kriegseifer unter den Kanadiern nicht mehr groß ist.

Anerkannt beste und billigste Bezugspuelle für laangjährige bewährte Qualitäten allerbeste Fabrikate

Wollwäsche und Wollwaren

Folgende Trikotagen führe ich in Reinwolle, Halbwohle, Vigogne, Kamelhaar, Kammgarn, Normal- u. Futtergewebe, gestrickt:

Herren-Hemden
m. Achsel- od. Vorderschl.
Herrenbeinkleider
jede Weite und Länge
Kinder-Trikots
offen u. geschlossen, weiss
und grau, für das Alter
von 1 bis 15 Jahren.
Trikot mit Futter.
Wolle gestrickt.
Normalgewebe.
Anknöpfung-Höschchen

Damen-Hemden
mit Spitze tailliert.
Damen-Hosen
offen und Reform-Façon.
Leib-Binde
Damen-Westen
Strumpfwaren
Handschähe
Gamaschen

Damen-Jacken
m. ganz u. halb. Aermeln
Herren-Jacken
Vorderschluss dopp. Brust
Damen-Untertailen
mit und ohne Aermel,
gewebt/gestrickt.
**Wollene Corsett-
Schoner**
mit halben, dreiviertel und
ganzen Aermeln.

Knaben-Hemden
für jedes Alter passend.
Knaben-Hosen
in allen Grössen vorrätig
Umsschlagtücher
Taillentücher
Kopf-Schals
Woll-Sweater

Herren-Westen
ein- und zweireihig.
Knaben-Westen
für jedes Alter gassend
Barchend-Hemden
für Mädchen
Barchend-Hosen
offen und geschlossen.

WALTER HÜTHER, Elbingerode.

Manufakturwaren — Modewaren — Konfektion

Eigenes Rabattsystem! 5 Prozent!

Junges Mädchen

per sofort nach außerhalb gesucht.
Zu erfragen in der Geschäftsstelle
d. Stg.

Quark.

Säble für das Pfund 36 Pfennig.
Fr. Runge,
Gasthof z. Rablenberg.

Zum Backen

geeigneten
Salatöl-

empfiehlt
Ernst Lüders Nacht.

Meine große Auswahl in Ketten

für Pferde, Rinder, Kälber,
Ziegen usw. bringe den Vieh-
haltern in empfehlende Erinnerung.
Ernst Lüders Nacht.

Einkochgläser

in allen Größen, sowie Bügel und
Gummiringe sind wieder vorrätig bei
Ernst Lüders Nacht.

Schneeschaukeln

sind wieder vorrätig bei
Ernst Lüders Nacht.

Vederfett

ist wieder eingetroffen bei
Ernst Lüders Nacht.



Wir erfüllen die traurige Pflicht, mitzutheilen, dass
aus dem Kreise unserer Arbeiterschaft

Wilhelm Gille,
Hasselfelde,

ebenfalls auf dem Felde der Ehre geblieben ist. Wir
werden auch ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Vereinigte Harzer
Portlandcement- u. Kalkindustrie,
Elbingerode.

Am 10. d. Mfs. starb der Sägemüller

Heinrich Meinert

welcher 20 Jahre in treuer Hingabe mir gedient hat.
Er war stets ein fleissiger, strebsamer Arbeiter und
werde ich ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

August Ehrt,
Dampfsägewerk u. Kistenfabrik.

Einkochgläser

in allen Größen sind wieder vorrätig
Firma Louis Vollmer.

Elektr. Taschenlampen
Erstah-Batterien
Erstah-Birnen

empfiehlt
Ernst Lüders Nacht.

Hotel Waldhof, Elbingerode

Am Sonntag, den 14. Januar, von abends

7 bis 10 Uhr >>>>>>>

Unterhaltungskonzert

ausgeführt von Mitgliedern der Ers.-
Kapelle des II. Ers.-Batt. Infanterie-
Regiment 165 Blankenburg a. Harz.

Eintritt: 30 Pfg.

Eintritt: 30 Pfg.

Hierzu ladet freundlichst ein H. Heindorf.

Diabolo-Separatoren

sind die wirklich besten und billigsten Milchenträuhungs-
Maschinen der Jetztzeit. Unerreichte Einfachheit. Auserst leicht
zu behandeln. Größte Haltbarkeit. Schärfste Enträuhung.
Leicht zu reinigen. Leicht zu drehen. Selbstbalanzierende
Trommel. Billigster Preis, denn der Diabolo erfordert im Ver-
gleich zu anderen erstklassigen Separatoren gleicher Stundenleistung viel
geringere Ausgaben. 5 Jahre Garantie. Die gangbarsten Größen
am Lager.

Elbingerode.

Herrn. Mensch.